



Project
Blue Sea



Müllsammeln für
eine saubere Havel.
Foto: Eckehardt Kernchen

NEWS AUS DEM ÖKOWERK

Einweihung Klimaschutz-Installation



Ein Solarpaneel versorgt nun die Teichpumpe mit Strom.
Foto: Christine Kehl

Am 10. Juni 2018 beim Ökowerkfest wurde unsere Klimaschutz-Installation feierlich von Umweltschaftssekretär Stefan Tidow und Bezirksstadtrat für Umwelt Oliver Schruoffeneger eingeweiht. Das über dem Teich schwebende Solarpaneel versorgt eine Pumpe mit Strom, die den Froschteich auf unserem Gelände beschickt. Dieser wird dadurch mit Wasser und Sauerstoff versorgt. Durch Bedienung durch unsere Gäste – Zusammenarbeit ist hier gefragt! – wird über eine entsprechende Anzeigetafel die Leistung der Sonne veranschaulicht und gleichzeitig Auskunft über die geförderte Wassermenge gegeben. Diese spannende Installation kann zu unseren Öffnungszeiten ausprobiert und angeschaut werden. Gefördert wurde sie mit Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) über das Projekt „16Bildungscentren Klimaschutz“.

Im praktischen Naturschutz aktiv werden

Am Samstag, den 8. September, findet von 11 bis 14 Uhr wieder die „Aktion saubere Havel“ statt. Bei dieser Müllsammel-Aktion mit Angelika Heckhausen und Antonius Gockel-Böhner können Sie aktiv werden. 80 Prozent des Mülls im Meer kommen vom Land. Eine Plastikflasche in der Havel kann in die Nordsee und in den Nordatlantik gelangen. Meeresschutz fängt am Land und an Flüssen an. Wir stellen und entsorgen die Müllsäcke, bitte eigene Handschuhe mitbringen. Der Treffpunkt ist am Parkplatz Große Steinlanke an der Havelchaussee. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Meeresschutzorganisation Project Blue Sea zum internationalen Coastal Cleanup Day statt.

Freiwillige im Ökowerk

Seit dem 1. Mai setzt Corinna Schweda ihren ökologischen Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD) fort. Außerdem begannen Anja Stiller und Antonius Gockel-Böhner am 1. Juni mit ihrem ÖBFD. Wir freuen uns auf die neue und erneute Zusammenarbeit.

Die Ökowerk-Wildblumensamen

Unsere Samentütchen mit heimischen Wildpflanzen für sonnige und schattige Standorte waren ein voller Erfolg. Hunderte Quadratmeter wurden von vielen naturbegeisterten Menschen in Gärten, in Kleingärten und auf Balkonen zum Blühen gebracht. Die Anleitung zur Wildblumenansaat findet sich auf unserer Homepage unter <http://www.oekowerk.de/direkt-zu/infomaterial>. Es können beispielsweise auch ganze Blühstreifen für Wildbienen und andere Insekten angelegt werden. Nächstes Jahr geht's weiter.

Amphibienschutz



Eine Wildtierkamera brachte es ans Licht: Ein Waschbär kontrolliert die Fangemier.

In diesem Frühjahr haben wir mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern 7.723 Amphibien über die viel befahrene Havelchaussee geholfen. Das waren insgesamt ein Moorfrosch, 25 Teichfrösche, zwei Grasfrösche, 1.246 Erdkröten und 6.428 Teichmolche. Gegenüber den Vorjahren sind stabile Zahlen bei den Erdkröten und gute Zahlen bei den Teichmolchen auszumachen. Verglichen mit den Erdkrötenzahlen von 2001 (Beginn des Fangzaunes) von über 2.000 Individuen ist jedoch ein negativer Trend zu erkennen. Diesmal konnte mit Hilfe einer Wildtierkamera ein Prädator (Fressfeind) identifiziert werden, es ist ein Waschbär. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, insbesondere auch der Revierförsterei Eichkamp, ohne deren Tatkraft der Aufbau in der notwendigen Kürze der Zeit nicht zu stemmen gewesen wäre.

Ökowerk Berlin e. V.
Teufelsseechaussee 22
14193 Berlin
Tel: 030 3000050
Fax: 030 30000515
info@oekowerk.de
www.oekowerk.de